

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebet- und Andachtsbuch, deutsch - Cod. Wonnenthal 11**

**Kloster Frauenalb**

**[Frauenalb], [um 1525]**

Diß ist vom h. crutz

[urn:nbn:de:bsz:31-230025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230025)

erwundige alt vatter ioseph  
der vō der heylige dreyfaltig  
keyt ist woon ewigkent vor zu  
er welt wordē vō got geynt  
mit volkomēheyt aller tugēt  
z er wundige ist gewesē zu  
gefugt zu werdē ayner doch  
ter maria zu er gezūgen pre  
ymgfrawlichen reymigkēyt  
und bit fir vnf mit allen  
ayne h geschlecht und mit  
allen ayne lieben kinder  
und hielf vnf z vor mar al  
lem vnser geslecht wundige  
werdē und ewiglich mit uch  
zu fruewē und got zu loben  
in ewiger seligkēyt Al g ey  
ist vō h erub z magst  
bette wan du wilt sonderlich

Trost des heylge crutz dage

**G**egrüßet systu hoch würdige  
 heylge crutz **B**egrüßet systu  
 wames **B**ehüttes crutz! **G**e  
 grüßet systu lebendige heylsams  
**C**ruze. **B**is gegrüßet sy **E**xp̄m  
 der gotliche **G**ewalt **G**ewalt  
 vnd sy zirt der ganze welt  
**B**egrüßet systu sy baner des  
 aller hochsten kōnigs! sy siet  
 der gotlichen / ober windige  
 vnd sy lebendige sygel / von des  
 siggaffige ober windige der  
 ewige dot ist zerstoret wor  
 den / vnd in dē 33 ewige leben  
 gehalten wurd. **D**ich an bet ich  
 flelich vnd wey barlich / dich grn  
 f. **i**ch / **l**ändechblich / vnd herb

lich / mich beger ich / zu eren mit  
innerlicher / hoher Andocht / wā  
du bist ey ewige hoffnung / myn  
herls / und ey sonderliche gelt  
mgner erlafung / oder gotliche  
heylges erntz / lyst / nir / ey / de  
warefame / von / er / strytlich / besch  
rnunge / wieder / alle / schade  
und / ey / starcker / schuld / wie  
der / alle / legen / phule / des / hirm  
ren / fyndt / in / dir / fynd / ich / die  
dringene / myner / sundige / con  
saentz / von / dir / entpfohe / ich  
de / suntheit / der / sele / und / des  
lyps / o / ezeler / sup / er / bam / o  
sup / er / heylges / holz / es / da / hust  
getrag / die / sup / frucht / und  
bist / alle / wirdige / gewesen / zu

trage/ 217 suß gewicht die  
 ewel durch schaden syt/ des  
heren/ 23 g spere die gebndy  
 ten hend/ vnd fuß/ vnd die heylge  
negel/ in in vnd de gangen  
gotlichen lype/ o heylger Al  
thore/ der obersten gnade/ in  
de da ist vollbracht worde  
 die erlosunge der welt/ o  
sichaffte zeychen/ des E  
wigen konigs/ in de da synt  
 er stritten worde/ die fruste  
 vnd gewaltigen/ der finster  
nis/ o aller gerechtste wage/  
 der obersten gnedigheyt/ in  
 der da ist bezalt worden/ die  
schuld der alte gefencknis/  
 vnd ist gnad gewonen wor  
 den/ de menschlichen geslecht

und die erlöschung der ewigen  
Freiheit / die sie lobt / die sie  
erlebe / sie würdigkeit / kraft  
und ein übererhofflich lob / und  
danck / dich er hocht der engel-  
schen lob dich eret der er-  
same chor der propheten /  
dich der künigin / die pädig  
der äthly / dich bezugt die  
manigfaltige synghafte geüb-  
erwindung / der merckel / dich  
rinnet die elohert / der by-  
chter / dich eret die künigheit  
der jungfrawe / und dich vbet  
und bedent / die milte dmpf-  
Allen gerecht / von vserwelle  
/ on vff horlich Dies gegri-  
set / heilige hoch würdige

crug / vnser liebe here ihu  
 xpi / in de da ist gehanden  
 der behalter / der dancgen welt  
 ich bit / geböde vnd beschüt  
 mich / dyn demütige dynern  
 rons An betterm dynen würdige  
 An betteren magestat / vnd wol  
 lest syu hinnen kranckheit en  
 stettige rons ewige beschirmung  
 / wieder alle betrubnis / vnd  
 An fechtig vff az mir myner  
 mit dynen hilffe / geholffen  
 werd / az ich on schaden my  
 ner selol / magē komen zu de  
 oberste / der gehange hat an  
 dir / mit also bitter grofen  
 smerge / das ist vnser lieber  
 here ihu xpi / der mit dem

vatter vn dē heyligē geist  
lebt vn regieret ey begalter  
der welt vnd der ewigkē

er ✠ ✠ ✠ E u

**D**u solt an dem vser weltē  
menchen gespenken ihu dē  
menchen vff alle dage ein son  
der liehe ere erbitten mit dise  
noch geschriben gebet vnd  
solt es an heben vff dē dage  
phillipi vnd iacobi vnd sprich  
ich zii erste ein vñ nñ vnd  
das be beten.

**I**ch fall dir zu fuß vnd gr  
uf dich lieber here ihu x̄  
du ewigē gezeit vor allen rōtē  
vofen vnd gieb dir vff myn  
herz vnd bit dich zii dir